



Ausstellung „ITAF 2013“

Kunstwerke im Teletext zum 2. Internationalen Festival ITAF 2013 verschiedener Künstler im ARD-Hauptstadtstudio vom 15. August bis 15. September 2013

ARD Text, ORF TELETEXT und der Schweizer TELETEXT präsentieren vom 15. August bis 15. September 2013 das Internationales Teletext Art Festival ITAF 2013. Die Kunstwerke werden nicht nur auf den Teletext-Seiten der jeweiligen Sender gezeigt, sondern auch im ARD-Hauptstadtstudio in der Wilhelmstraße 67a in Berlin-Mitte.

Täglich von Millionen Menschen genutzt und das seit über 40 Jahren – der Teletext ist der erste interaktive Informationsdienst des elektronischen Zeitalters. Und schon bald nach seiner Einführung haben auch Künstler die gestalterischen Besonderheiten dieses Mediums erkannt. Nur sechs Farben plus weiß und schwarz sind möglich, die Grafik basiert auf Pixeln, das Bildformat ist klar festgelegt. Diese minimale Ästhetik und die begrenzten technischen Möglichkeiten stellen eine interessante Herausforderung für die künstlerische Produktion dar – von Post-Punk bis Concept Art. Die Möglichkeiten, die der Teletext als künstlerisches Ausdrucksmittel bietet, sind noch lange nicht ausgeschöpft.

Der Teletext nutzt die vertikale Austastlücke bei der Fernsehübertragung, in der nur geringe Informationsbits übertragen werden können. Technisch ist der Videotext in seiner über 40-jährigen Geschichte unverändert geblieben. Für die Erstellung von Teletext-Seiten müssen besondere Eingabeeditoren und Dateiformate verwendet werden. Eine Seite hat nur 24 Zeilen und 40 Spalten. Um die Grafik-, Text- oder Hintergrundfarbe zu ändern oder ein Blinken einzufügen, muss jeweils ein Steuerzeichen gesetzt werden. Dieses Archaische, die Reduktion auf einzelne Pixel, hat in der heutigen Welt der HD-Auflösung einen starken visuellen Reiz. Elemente der Teletext-Ästhetik finden sich an vielen Stellen – auf Hauswänden und in Graffitis, in Videos und Animationsfilmen und auf Webseiten im Internet.

Die in Helsinki beheimatete Künstlerkooperative FixC organisierte 2012 in Zusammenarbeit mit dem finnischen Fernsehen YLE und dem ARD Text in Deutschland das erste Internationale Teletext Art Festival ITAF, um den Künstler der elektronischen Kunstszene die Präsentation ihrer Arbeiten zu ermöglichen. 17 Künstler aus verschiedenen Ländern beteiligten sich an dem ersten Festival, das von über 540.000 Besuchern bei ARD Text gesehen wurde.

In diesem Sommer geht das Festival in die zweite Runde. An ITAF 2013 sind neben ARD Text auch ORF TELETEXT und der Schweizer TELETEXT beteiligt. Insgesamt 15 Künstler nehmen am Wettbewerb teil – darunter LIA, Manuel Knapp, Daniel Egg und Hans Bernhard aus Österreich sowie Marc Lee aus der Schweiz. Erstmals zeichnet eine Expertenjury einen der beteiligten Künstler mit dem Teletext Art Prize 2013 aus. Das Publikum erhält zudem die Möglichkeit, für sein favorisiertes Kunstwerk zu stimmen. Das Festival wird von der finnischen Künstlerkooperative FixC kuratiert.

Weitere Informationen unter www.teletextart.com und www.fixc.fi/itaf.

Kontakt

www.teletextart.com
www.fixc.fi/itaf

Juha van Ingen, FixC (Kurator)
juha.van.ingen@gmail.com

Frauke Langguth, ARD Text
frauke.langguth@ard-text.de

Julia Gessl, ORF TELETEXT
julia.gessl@orf.at

Julien Kurt, Swiss TXT
julien.kurt@swstxt.de